

Roth, den 02.08.2021

Herrn 1. Bürgermeister
Ralph Edelhäuser
Kirchplatz 2
91154 Roth

Antrag auf Erstellung eines kommunalen Starkregen-Schutzkonzeptes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Edelhäuser,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die jüngsten Extremwetterereignisse mit verheerenden Überschwemmungen und Erdbeben in vielen Gebieten von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern machen deutlich, dass wir uns auch hierzulande auf massive Auswirkungen der Erderwärmung einstellen müssen.

Aus diesem Grund möge der Stadtrat folgenden Beschluss fassen:

Die Stadt Roth bewertet in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt das Risiko von Sturzfluten aufgrund von Extremwetterereignissen und erstellt ein umfassendes Starkregen-Schutzkonzept für das Stadtgebiet.

Begründung:

Neben den größeren Flüssen Rednitz, Roth und Aurach bestimmen eine ganze Reihe von kleineren Bächen und Gewässern das Stadtbild von Roth. Hinzu kommt der Rothsee und der Main-Donau-Kanal. Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass auch kleinere Gewässer und Talsperren bei extremen und wiederholten Starkregen-Ereignissen ein großes Gefahrenpotenzial bergen. Die fortschreitende Erderwärmung infolge des Klimawandels lassen solche Ereignisse auch bei uns wahrscheinlicher und häufiger werden – mit möglicherweise katastrophalen Folgen für unsere Bürger*innen und unsere Infrastruktur. Hier müssen wir als Stadt Vorsorge treffen. Neben dem Schutz von Leib und Leben lassen auch die drohenden Kosten durch solche Katastrophen die Investition in Schutzmaßnahmen mehr als sinnvoll erscheinen – zumal solche Maßnahmen auch von Bundes- und/oder Landesregierung gefördert werden.

